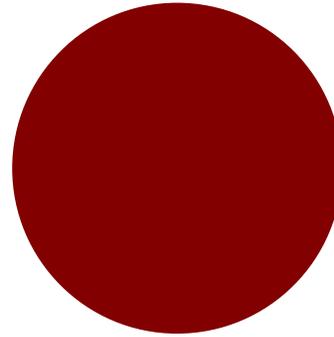


**Herzlich Willkommen zum**



**Lehrgang: Maschinist**

**Thema: Aufgabenbereiche**

# Lerninhalte

„Die Lehrgangsteilnehmer müssen die **Aufgabenbereiche und die Zuständigkeiten** des Maschinisten erklären können.“

(Lernzielkatalog Maschinist 01/2010 – Feuerweherschule des Saarlandes)

**Aufgabenverteilung in der Gruppe**

**Verantwortungsbereich des Maschinisten**

**Fahrzeugaufstellung**

**Absichern des Arbeitsplatzes**

# Aufgabenverteilung in der Gruppe

## Der Maschinist

Ist **Fahrer** und bedient die **Feuerlöschkreiselpumpe** sowie die im Löschfahrzeug eingebauten **Aggregate**.

Er **sichert** sofort die Einsatzstelle mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauem Blinklicht.

Er **unterstützt** bei der Entnahme der Geräte, ist für das ordnungsgemäße **Verlasten** der Geräte verantwortlich und **meldet Mängel** an den Einsatzmitteln dem Einheitenführer.

Der Maschinist unterstützt beim Aufbau der **Wasserversorgung** und auf Befehl bei der **Atemschutzüberwachung**

**FEUERWEHR  
DIENSTVORSCHRIFT**

**FwDV 3  
Einheiten im  
Lösch- und Hilfe-  
leistungseinsatz**

**Kohlhammer**  
Deutscher Gemeindeverlag

# Aufgabenverteilung in der Gruppe

Schläuche an Pumpen anschließen sowie Pumpen betriebsbereit machen und bedienen (...)

(Lernzielkatalog LFWS 01/2010)



# Aufgabenverteilung in der Gruppe

Einweisungen an eigenem Gerät erforderlich

Zudem vor allem am Anfang ständige Wiederholung in den Übungsdiensten.

Ein ausgebildeter und erfahrener Maschinist sollte die Rolle des Multiplikators für ein oder mehrere Fahrzeuge im Löschbezirk übernehmen.



# Aufgabenverteilung in der Gruppe

**[...] bei der Entnahme der Geräte unterstützen und Hilfestellung geben, eingebaute und tragbare Aggregate bedienen und Geräte bereitlegen.**

(Lernzielkatalog Maschinist 01/2010 - LFWS)



## Verantwortung als Fahrer (Fahrzeugführer i. S. d. DGUV)

### § 35 Fahrzeugführer (DGUV-V 70 „Fahrzeuge“)

(1) Der Unternehmer darf mit dem selbständigen Führen von maschinell angetriebenen Fahrzeugen nur Versicherte beschäftigen,

1. die das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die körperlich und geistig geeignet sind,
3. die im Führen des Fahrzeuges unterwiesen sind und ihre Befähigung hierzu gegenüber dem Unternehmer nachgewiesen haben und
4. von denen zu erwarten ist, dass sie die ihnen übertragenen Aufgaben zuverlässig erfüllen.

Sie müssen vom Unternehmer zum Führen des Fahrzeuges bestimmt sein.

- 1. Entsprechende Fahrerlaubnis**
- 2. Einweisung Fahrzeugtechnik (exkl. FW-Technik)**
- 3. Fahrtüchtig (keine Drogen, Medikamente, Alkohol,...)**
- 4. Ernennung zum Maschinisten**

- I** Illness [Krankheit und Schmerzen]
- M** Medication [Medikamenteneinfluss]
  
- S** Stress [Chronischer/akuter Stress]
- A** Alcohol [Alkohol- und Drogeneinfluss]
- F** Fatigue [Müdigkeit & Erschöpfung]
- E** Emotions / Eating [Gefühle / Hunger]

# Verantwortungsbereich des Maschinisten

**Verantwortung als Fahrer  
(Fahrzeugführer i. S. d. DGUV)**

**Fahrbereitschaft des Fahrzeugs überprüfen**  
→ d.h. Abfahrtskontrolle bei Nicht-  
Einsatzfahrten und Nutzkraftfahrzeugen

## **§ 36 Zustandskontrolle, Mängel an Fahrzeugen (DGUV-V 70 „Fahrzeuge“)**

(1) Der Fahrzeugführer hat vor Beginn jeder Arbeitsschicht die Wirksamkeit der Betätigungs- und Sicherheitseinrichtungen zu prüfen und während der Arbeitsschicht den Zustand des Fahrzeuges auf augenfällige Mängel hin zu beobachten.

(2) Der Fahrzeugführer hat festgestellte Mängel dem zuständigen Aufsichtführenden, bei Wechsel des Fahrzeugführers auch dem Ablöser, mitzuteilen. Bei Mängeln, die die Betriebssicherheit gefährden, hat der Fahrzeugführer den Betrieb einzustellen.

**zusätzlich**

**Technische Einrichtungen und Bedienelemente  
des Fahrzeugs kennen (Einweisung)**

**Fahrverhalten und Abmessungen kennen  
(Einweisung)**

# Verantwortungsbereich des Maschinisten

## Verantwortung als Fahrer (Fahrzeugführer i. S. d. DGUV)

### Immer vor allen Fahrten:

1. Ausrücken erst nach Kommando!
2. Alle angeschnallt?
3. Nur vorhandene Sitzplätze belegen!
4. Türen und Geräteräume zu?
5. Druckluft- und Ladeerhaltung ab?



**SICHERHEIT VOR SCHNELLIGKEIT !**

### Immer bei allen Fahrten:

1. Maschinist trägt Verantwortung für Fahrzeug und Besatzung
2. Einhaltung StVO / Geschwindigkeit anpassen (Kein Freifahrtsschein)
3. Auf Witterung und Umwelteinflüsse achten (Regen, Schnee, Wind, ...)
4. Fahrverhalten des Fahrzeugs beachten (Schwerpunkt, Windfang, ...)

# Verantwortungsbereich des Maschinisten

## Verantwortung als Fahrer (Fahrzeugführer i. S. d. DGUV)

Rechts! Nein doch links!  
Schneller...Halt!...Mist  
vorbei...



Bild: stock.adobe.com

**Der Einheitenführer kann dem Maschinisten jederzeit Befehle erteilen:**

- „Fahrzeug marsch“ / „Fahrzeug halt“ / „Langsamer fahren“ / „Links abbiegen“ / ...
- Jedoch niemals: „Schneller fahren“
- Maschinist für Ausführung der Fahrt aber immer verantwortlich (unpassierbare Straße, Gefährdung durch Brücke ohne ausreichende Tragkraft, ...)  
→ **Fahrbefehle können aus Sicherheitsgründen verweigert werden**

**Der Einheitenführer bedient nicht die Sondersignalanlage, es sei denn auf Anordnung des Maschinisten. (Haftungsfrage)**

# Verantwortungsbereich des Maschinisten



Bild: stock.adobe.com #193206197

Zum Abmarsch  
fertig..!

- Nimmt Feuerlöschkreiselpumpe außer Betrieb
- Kuppelt die Schlauleitungen ab
- Verunreinigte Geräte sind vor Ort grob zu reinigen
- Überprüfung ob alle Geräte vorhanden und sicher verstaut sind
- Überprüfung ob alle Geräteräume verschlossen sind
- Abfahrtskontrolle / Kontrolle fahrbereiter Zustand des Fahrzeugs

**MELDUNG: „Fahrzeug fahrbereit..!“**



# Verantwortungsbereich des Maschinisten

## Nach dem Einsatz im Gerätehaus

### Einsatzbereitschaft wiederherstellen

- Auffüllen Löschwasser / Schaummittel
- Austausch Druckschläuche
- Austausch PAs
- Tanken KFZ und Aggregate
- Trockensaugprobe nach jeder Pumpennutzung

### Fahrtenbuch nach Vorgabe führen

Fahrzeug beim Einheitenführer wieder einsatzbereit melden

Maschinist neben GW verantwortlich für Betriebszustand der Fahrzeuge

**Mängel oder Schäden sind sofort dem Gerätewart oder Löschbezirksführer zu melden.**



Bild: Gemeinde Weischlitz

**Melden macht frei**

**...und belastet den Vorgesetzten**

# Fahrzeugaufstellung

**Fahrzeug muss einsatzfähig und ungefährdet stehen**

**Grundsätzlich ist die Fahrzeugaufstellung eine Entscheidung des Einheitenführers**

**Wasserentnahmestellen sind zu beachten (Hydranten, offenes Gewässer, ...)**

**Sicherheitsaspekte sind auch Verantwortung des Maschinisten (Bodentragkraft, Schiefelage, Verkehrsgefahren)**



Bild: ffw-altenberg.de

# Fahrzeugaufstellung



## Grundsätzlich gilt:

- 1. Das 1. Löschfahrzeug fährt eine B-Länge (20 Meter) am Objekt vorbei.**
- 2. Das 2. Löschfahrzeug bleibt eine B-Länge (20 Meter) vor dem Objekt stehen.**
- 3. Vor dem Objekt wird ein Hubrettungsfahrzeug positioniert.**
- 4. An- und Abfahrt weiterer Kräfte (v.a. Rettungsdienst) bedenken**

# Absichern des Arbeitsplatzes

**„Der Maschinist ist für die Absicherung seines Arbeitsplatzes selbst verantwortlich.“**

(Lernzielkatalog LFWS 01/2010)

**„Er sichert sofort die Einsatzstelle mit Warnblinkanlage, Fahrtlicht und blauem Blinklicht.“**

(Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 – 5.2.1)

**Warnblinklicht**

**Warnkleidung**

**Abblendlicht**

**Warnsignale**

**Blaues Blinklicht**

**Leitkegel / ...**



Bild: twitter.com / @einfachMite



# Fragen ?



# Quellen

- Lernzielkatalog Maschinist Stand 01/2010 - Feuerweherschule des Saarlandes
- Unterlagen Maschinistenausbildung – Matthias Klein (Feuerwehr Püttlingen)
- Die Roten Hefte
- Feuerwehr-Dienstvorschrift 3
- Diverses Bildmaterial:  
Google Bilder Suche (nicht für wirtschaftliche Zwecke gedacht)